

# Facebook-Geschichten, wie sie der Alltag schreibt

«Aus dem All des Tages» heisst das neuste Buch von Cornelia Heynen-Igler. Ein ganzer Kosmos, den sie beschreibt.

Die ersten Geschichten, die Cornelia Heynen-Igler Anfang Januar 2019 auf Facebook veröffentlichte, umfassten nicht viel mehr als ein paar Zeilen. Klar, die Gepflogenheiten und Umgangsformen auf der Social-Media-Plattform waren der Texterin und Kommunikatorin noch weitgehend fremd. Sie hatte bis dahin zwar einige Kolumnen und Kurzgeschichten veröffentlicht, aber in klassischen Druckerzeugnissen wie in Zeitungen, Büchern, Magazinen.

Dass sie sich nun doch auf einmal auf Facebook Kurzgeschichten verfassen sah, oft täglich und mit wachsendem Erfolg, hatte sie der Walliser Künstlerin Helga Zumstein zu verdanken.

Cornelias Texte müssten, davon war Helga überzeugt, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Und weil die beiden im Wallis ansässigen Frauen im Rahmen

von verschiedenen Projekten oft schon zusammengearbeitet hatten und mit ihren Bild-Texten auch regelmässig vor Publikum auftraten, führten sie diese Zusammenarbeit auf Facebook weiter – nicht andauernd, aber doch hin und wieder und mit ungebrochener Fabulier- und Gestaltungslust. Eine Lust, die sich auch in jenen Bild-Text-Kompositionen manifestiert, denen im grossen Facebook-Geschichtenbuch «Aus dem All des Tages» ein eigenes Kapitel gewidmet ist.

Cornelia hat sich von Helgas ausdrucksstarken Bildern zu oft alles in der Schwebelassenden und dennoch in sich abgeschlossenen Geschichten inspirieren lassen. Bei allen anderen Geschichten, die nicht in Zusammenarbeit mit Helga entstanden sind, hat sich die Autorin von dem anregen lassen, was sich in ihrem eigenen Alltag zu trägt, stellvertretend für so vie-

le andere nicht minder «un-spektakuläre» Alltage, wie sie meint. Freilich weiss man nie so genau, was an diesen Alltagsgeschichten «wahr» ist im Sinn von «real existierend» und «tatsächlich passiert».

Was dem eigentümlichen Charme dieser teils leichtfüssigen und heiteren, teils berührenden und tiefgründigen Alltagsgeschichten nicht abträglich ist, ganz im Gegenteil: Eindringlich und unverfälscht ist der Erzählton dieser mit originellen Fotos und Schnapsschüssen untermalten Kurzgeschichten. Herausgegeben wird das Buch vom Zürcher Verlag Edition 8 Mitte Oktober 2021. Auch diese geglückte Zusammenarbeit zwischen dem Verlag und der Autorin hat sich aus einer Facebook-Freundschaft ergeben. Überhaupt waren es die lesetreuen Facebook-Freundinnen und -Freunde selbst, die den Wunsch nach einer gedruckten Samm-



Autorin Cornelia Heynen-Igler.

Bild: pomona.media/Alain Amherd

lung der Alltagsgeschichten inklusive Bild- und Fotomaterial geäussert haben. Ein Buch soll-

te es geben fernab der Plattform zum Verschenken, zum Nachlesen, zum Sich-vom-All-

tag-wegtragen-Lassen. Jetzt ist es da, das grosse Facebook-Geschichten-Buch. (wb)